

# Folgen-Cover

## TATORT PFLEGE DIVERSITY UND INTERKULTURELLE KOMPETENZ

 **Blendina** **Gäst\*in:**

Blogger/in  
Pflegefachkraft mit Haltung  
Vielfalt ist Teil des Berufs – Humor auch



**CELEBRATE  
DIVERSITY**





# Lernskript: *Folgenthema:* *Diversity und interkulturelle Kompetenz*

**Gästin: Blendiinaa –**

- Influencerin, Blogger\*in,
- Pflegefachperson mit Haltung,
- Expert\*in für interkulturelle Kompetenz



## 1. Interviewfragen:

Einstieg & Persönlichkeit

1. Wer ist Blendiinaa – und wie bist du von der Pflegefachperson zur Influencerin und Expertin für interkulturelle Kompetenz geworden?
2. Welche persönlichen Erfahrungen haben dich am stärksten geprägt und motiviert, dich mit Diversity und interkulturellen Themen auseinanderzusetzen?
3. **Interkulturelle Kompetenz & Diversity:** Was bedeutet interkulturelle Kompetenz in der Pflege für dich im Alltag – und welche Chancen und Herausforderungen bringt Vielfalt in Teams mit sich?
4. **Rassismus in der Pflege:** Wie zeigt sich Rassismus in der Pflege, und was können sowohl Einrichtungen als auch Pflegekräfte tun, um dem wirksam zu begegnen?
5. **Internationale Fachkräfte:** Welche Erfahrungen machen internationale Fachkräfte im deutschen Pflegesystem, und welche Wege siehst du, um ihre Integration nachhaltig zu stärken?

## 2. Das Fachwissen:

- **Diversity und interkulturelle Kompetenz:** Vielfalt anerkennen und respektieren sowie die Fähigkeit, erfolgreich und sensibel mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.
- **Rassismus in der Pflege:** Diskriminierung oder Benachteiligung von Pflegebedürftigen oder Mitarbeitenden aufgrund von Herkunft, Hautfarbe, Sprache oder Kultur im pflegerischen Kontext.
- **Internationale Fachkräfte:** Qualifizierte Arbeitskräfte aus dem Ausland, die in einem anderen Land tätig werden, um dort bestehende Personalengpässe – z. B. im Gesundheitswesen – zu decken.

## 3. Das Wichtigste:

✳ **3-Säulen-Modell: Vielfalt & Pflege**

**Säule 1: Interkulturelle Kompetenz & Diversity**

- Respektvoller & professioneller Umgang mit kultureller Vielfalt
- Vorteile: neue Perspektiven, mehr Patientensicherheit
- Herausforderung: Sprachbarrieren, Vorurteile → braucht klare Kommunikation & Schulung

**Säule 2: Rassismus in der Pflege**

- Formen: individuell (Beleidigungen), strukturell (ungleiche Chancen)
- Betroffen: Patient\*innen & Mitarbeitende
- Gegenmaßnahmen: Bewusstsein schaffen, Meldestrukturen, Antidiskriminierung fest verankern

**Säule 3: Internationale Fachkräfte**

- Wichtige Ressource gegen Fachkräftemangel
- Bereicherung: Vielfalt & Fachwissen
- Hürden: Sprache, Anerkennung, Integration
- Erfolgsfaktoren: Sprachförderung, Mentoring, faire Chancen, Tandem-Modelle

Talentpflege





# Lernskript:

## Folgenthema:

### *Diversity und interkulturelle Kompetenz*



#### 4. Das Fallbeispiel: Nurse Jessica Brown

Jessica Brown ist 29 Jahre alt, examinierte Krankenschwester aus den USA und frisch verheiratet mit einem Deutschen.

Vor drei Monaten zog sie nach Deutschland, voller Vorfreude auf ein neues Leben. Seit zwei Monaten arbeitet sie in einem großen städtischen Krankenhaus in einer Großstadt.

Sie bringt wertvolle Erfahrung aus ihrer mehrjährigen Tätigkeit in den USA mit. Doch ihr Alltag ist schwerer, als sie erwartet hat.

Immer wieder spürt Jessica, dass sie wegen ihrer dunklen Hautfarbe anders behandelt wird. Kolleginnen stellen ihre Fachkompetenz infrage, obwohl sie die gleichen Aufgaben zuverlässig erfüllt wie alle anderen. Manche Patientinnen begegnen ihr mit abwertenden Kommentaren oder bitten ausdrücklich um eine „deutsche Pflegekraft“. Selbst in Teambesprechungen erlebt sie, wie ihre Stimme übergangen wird – als wäre sie nicht wirklich Teil des Teams.

Diese ständigen Erfahrungen lassen Jessica zweifeln. Sie fühlt sich ausgegrenzt, unsicher und fragt sich, ob sie in Deutschland wirklich die Anerkennung finden kann, die sie verdient – als professionelle Pflegekraft und als Mensch.

#### 5. Die Analyse:

Diskussions- & Lernfragen:

1. Welche Formen von Rassismus und Diskriminierung werden im Fallbeispiel deutlich?
2. Welche Rolle spielen Teamkultur und Führungskräfte in dieser Situation?
3. Welche Maßnahmen könnten helfen, Jessica zu unterstützen und langfristig zu integrieren?

#### 6. Die Kompetenzbereiche

**KB I – Pflegeprozess: Probleme:** Ausgrenzung, Stress, geringes Selbstwertgefühl, Ziel: Integration & Anerkennung, Maßnahmen: Mentoring, Supervision, Team-Workshops

**KB II – Kommunikation & Beratung:** Wertschätzende Teamgespräche, Patient\*innen respektvoll aufklären, Kolleg\*innen schulen (Interkulturalität, Antirassismus)

**KB III – Intraprofessionelles Arbeiten:** Gleichberechtigte Einbindung ins Team, Vielfalt als Ressource nutzen, Leitung sorgt für klare Haltung gegen Diskriminierung

**KB IV – Rechtliche Grundlagen:** Schutz-> AGG (= Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/agg/>) & Fürsorgepflicht, Arbeitgeber muss vor Diskriminierung & psychischer Belastung schützen

**KB V – Pflegewissenschaft, Ethik & Berufsethos:** Pflege = diskriminierungsfrei & würdevoll, Ethik: Gleichbehandlung aller – Menschenwürde usw. – ethische Grundprinzipien, Wissenschaft: Diversität steigert Versorgungsqualität

#### 7. Das Zusatzwissen:

**Mai 2026 – Deutscher Diversity-Tag 2026**

Der Deutsche Diversity-Tag 2026 findet am **26. Mai 2026** statt. Dieser Aktionstag wird von der Charta der Vielfalt e.V. initiiert und bietet eine Plattform zur Förderung von Vielfalt und Inklusion in deutschen Organisationen. Der Tag wird in Unternehmen und Institutionen durchgeführt und hat das Ziel, das Bewusstsein für die Bedeutung von Diversity Management zu schärfen und die Vielfalt in der Arbeitswelt zu feiern.

<https://www.charta-der-vielfalt.de/deutscher-diversity-tag>





# Lernskript: Folgenthema: Diversity und interkulturelle Kompetenz

## 7. Praxistipps:

Hier sind 3 kurze Praxistipps, passend zum Fall Jessica Brown:

1. Offene Kommunikation fördern – Kolleg\*innen aktiv in Gespräche einbeziehen und respektvolles Feedback geben
2. Mentoring & Teamunterstützung nutzen – neue internationale Pflegekräfte begleiten, Wissen teilen, Integration stärken
3. Sensibilisierung & Schulung – interkulturelle Kompetenz und Antirassismus im Team regelmäßig trainieren

## 8. Berufserfahrung:

Fragen an Blendiinaa:

- Du beschreibst dich selbst als „Pflegefachperson mit Haltung“ – was bedeutet diese Haltung für dich?
- Wie nutzt du Social Media, um auf Themen wie Diversity und Rassismus aufmerksam zu machen?
- Was würdest du jungen Pflegekräften mitgeben, die sich unsicher fühlen im Umgang mit kultureller Vielfalt?
- Welche Botschaft möchtest du den Hörer\*innen zum Abschluss mitgeben?

## 9. Die Zusammenfassung:

♦ Lernzusammenfassung: Vielfalt & Pflege

- **Interkulturelle Kompetenz & Diversity:** Vielfalt anerkennen, respektvoll kommunizieren, Missverständnisse vermeiden.
- **Rassismus in der Pflege:** Diskriminierung erkennen, Meldestrukturen nutzen, Team sensibilisieren.
- **Internationale Fachkräfte:** Integration fördern durch Sprachförderung, Mentoring, faire Chancen.

**Merksatz:**

„Pflegefachkräfte erkennen Vielfalt, handeln respektvoll, kommunizieren wertschätzend, arbeiten im Team, beachten Recht & Ethik – so wird Integration und Chancengleichheit möglich.“

**“Respekt,  
Team, Recht,  
Ethik –  
Vielfalt in  
der Pflege  
gelingt nur  
so.“**

- **Interkulturelle Kompetenz & Chancen**
- **Rassismus erkennen & handeln**
- **Internationale Fachkräfte integrieren**

Talent Pflege

